



Spielleiter Thomas Linkel gibt den Darstellern Anweisungen zu Mimik und Gestik: Mit der ersten Szene eröffnete der Hohe Rat die Proben für die Kemnather Passion 2018. Bis zur Premiere am Samstag, 10. März, stehen den Mitwirkenden intensive Wochen bevor. Bild: kaz

Textsicher bei der ersten Probe

Endlich geht es los! Mit der ersten Bühnenprobe fällt der Startschuss für die intensiven Vorbereitungsmonate auf die Kemnather Passion 2018. Judas und der Hohe Rat machen dabei den Auftakt.

Kemnath. (kaz) Spielleiter Thomas Linkel hatte die Darsteller für Dienstagabend zur ersten Probe in die

Mehrzweckhalle eingeladen. Seit wenigen Tagen steht dort die rund 9 Meter lange und über 13 Meter breite



Bühne, die die Mitwirkenden sofort begeisterte und zum Spielen lud.

Voller Eifer und Vorfreude nahm der Hohe Rat die Fläche gleich in Beschlag. Doch wer steht wo? Von welcher Seite erfolgt der Auf- und der Abgang? Nach kurzen Einweisungen durch Thomas Linkel legte die Truppe mit dem „Beschluss des Hohen Rates“, der ersten Szene, los. Recht textsicher beratschlagten die Darsteller, was mit Jesus zu tun sei.

Der Spielleiter ließ die Akteure zunächst gewähren, unterbrach aber, wenn er sich eine andere Stimmung oder Betonung vorstellte. Zudem gab

er ihnen eine Vorstellung an die Hand, wie sich ihre „Figur“ gerade im Geschehen fühlt. Schon bei der nächsten Wiederholung setzten die Darsteller seine Wünsche um.

Für alle Mitwirkenden beginnt nun eine spannende, aber auch anstrengende Zeit. Bis zur Premiere am 10. März wird fast jeden Abend in der Mehrzweckhalle geprobt. Auch werden bald die Kostüme ausgegeben und angepasst. Tickets und weitere Infos im Internet (www.kemnatherpassion.de) sowie auf Facebook.